Die Gangster hatten schon das Brecheisen angesetzt…
Ganz schön mutig: Studentin (22) schlägt Einbrecherbande in die Flucht

Mittwoch 1. April 2015 - **Hildesheim (wbn). Mit so viel Gegenwind haben die Verbrecher nicht gerechnet. Vorbildlicher Fall von Zivilcourage in der Hildesheimer Oststadt: Allein durch ihr selbstbewusstes Auftreten hat eine 22 Jahre alte Studentin eine ganze Einbrecherbande in die Flucht geschlagen, die durch eine Ladentür in eine Bäckerei eindringen wollte.**

Die Frau war mit ihrem Fahrrad allein in der Einumer Straße unterwegs, als ihr die vier bis fünf mit Kapuzenpullis bekleideten Männer im Eingangsbereich einer Bäckerei auffielen. Die deutliche und bestimmte Frage, was sie dort machen, beeindruckte die Gangster aber offensichtlich so sehr, dass sie kurzerhand das Weite suchten.

Fortsetzung von Seite 1

Spätere Ermittlungen ergaben, dass die Tür schon fast aufgebrochen gewesen war. Jetzt sucht die Polizei nach den Tätern und weiteren Zeugen, denen am Montagabend verdächtige Personen aufgefallen sind.

Nachfolgend der Polizeibericht aus Hildesheim:

„Wegen der Aufmerksamkeit und des Mutes einer jungen Frau hatte am späten Montagabend,

dem 30.03.2015 gegen 23.45 Uhr, eine mehrköpfige Täterbande in der Hildesheimer Katharinenstraße die Flucht ergriffen, die kurz davor stand, in eine Bäckerei einzubrechen.

Die 22-jährige Studentin war zu diesem Zeitpunkt allein mit dem Fahrrad in der Oststadt unterwegs. Von der Einumer Straße aus näherte sie sich in der Dunkelheit einer männlichen Personengruppe, die sich im Bereich der einmündenden Katharinenstaße aufhielt. Der jungen Hildesheimerin fiel zunächst auf, dass sich ein etwas abgesetzt stehender Mann ständig umschaute. Dieser gehörte scheinbar zu mehreren weiteren Männern, die sich im Eingangsbereich der Bäckerei aufhielten und von denen einer einen auffälligen Gegenstand in der Hand hielt.

Weil der Radfahrerin die Situation ungewöhnlich vorkam, rief sie der Personengruppe aus noch sicherer Entfernung deutlich und bestimmt etwas zu und forderte von den Männern gleichermaßen eine Antwort auf das, was sie dort machen würden.

Die Einbrecherbande fühlte sich durch die junge Frau spontan ertappt und ergriff umgehend die Flucht. Die Männer sprinteten zu Fuß die Katharinenstraße entlang in Richtung Bismarckstraße. Im selben Augenblick alarmierte die Studentin mit ihrem Handy die Polizei über den Notruf "110". Die von der Polizeistreife kurze Zeit später durchgeführte Fahndung verlief zwar zunächst ergebnislos.

Gleichermaßen wurde aber festgestellt, dass mehrere wirksame Hebelspuren an der Eingangstür der Bäckerei vorhanden waren und diese kurz vor dem Komplettaufbruch stand.

Polizeisprecher Ansgar Günther: "Die junge Frau hatte mit situations-angemessener Zivilcourage alles richtig gemacht. Die beherzte Ansprache aus sicherer Entfernung - ohne sich selbst unnötig in Gefahr zu bringen - und der sofortige Polizei-Notruf. Durch sie war letztlich ein Geschäftseinbruch vereitelt worden."

Bei der Einbrecherbande soll es sich um vier bis fünf Männer im Alter von ca. 25 Jahren und durchschnittlicher Körpergröße und -statur handeln. Alle trugen Kapuzenpullover bzw. Kapuzenjacken (sog. "Hoodies"), mindestens eines der Kleidungsstücke soll dabei weiß bzw. hellblau gewesen sein.

Die Polizei bittet mögliche weitere Zeugen, die im Bereich der Hildesheimer Oststadt Beobachtungen zu einer derartigen Personengruppe gemacht haben, sich unter der Telefonnummer (05121) 939-115 zu melden.“